LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025/2026

1. Geschäftsverlauf

INDITEX Österreich erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr (1. Februar 2025 bis 31. Jänner 2026) einen Jahresüberschuss von 16.516 TEUR (Vorjahr 21.022 TEUR). Die rentable Position auf dem österreichischen Markt konnte demnach erneut bestätigt werden.

Die Umsatzentwicklung der INDITEX Österreich für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025/26 ist positiv; so konnte ein Zuwachs von 4,2% im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Die Nettoumsätze erreichten 345 Mio. EUR.

Die Betriebsleistung erhöhte sich zum Vorjahr um 4,1% von 333.194 TEUR auf 346.704 TEUR, während sich die Aufwendungen für die Betriebsleistung von 306.835 TEUR auf 325.919 TEUR leicht überproportional (+6,2% zum VJ) entwickelten.

INDITEX Österreich betrieb am Ende des Geschäftsjahres 2025/26 sieben kommerzielle Konzepte mit 29 stationären Filialgeschäften und sieben Onlinestores. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hatte die Gesellschaft keine Zweigniederlassung.

2. Finanzkennzahlen

	2025/26	2024/25
Umsatzerlöse	345.328 TEUR	331.435 TEUR
Betriebsleistung	346.704 TEUR	333.194 TEUR
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	20.786 TEUR	26.360 TEUR
Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	28.705 TEUR	32.494 TEUR
Durchschnittsanzahl der aktiven Mitarbeiter	1.355	1.355
Eigenkapitalquote	33,00%	40,95%
Fremdkapitalquote	67,00%	59,05%
Liquidität 2. Grades	49,14%	70,71%
Operativer Cashflow	33.362 TEUR	31.366 TEUR
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-18.250 TEUR	-8.745 TEUR
Finanzielles Ergebnis aus der Außenfinanzierung	-21.000 TEUR	-16.400 TEUR

3. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

	2025/26	2024/25	Veränderung
Verkaufseinheiten	16.555.302	16.462.415	+0,6%

Der durchschnittliche Preis pro verkaufter Einheit ist um rund 3,6% gestiegen.

4. Wesentliche Ereignisse des Geschäftsjahres 2025/26

Das Wachstum im GJ 2025/26 ist das Resultat der Unternehmensstrategie, welche auf vier große Bereiche konzentriert war: einzigartiges Modeangebot, die kontinuierliche Verbesserung des Kauferlebnisses, das Streben nach mehr Nachhaltigkeit in allen Betriebsabläufen sowie der Fokus auf das Talent und Engagement der Mitarbeiter/innen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden wesentliche Investitionen zur Eröffnung von neuen Standorten im Hinblick auf die Erweiterung des Filialnetzes der Marken vorgenommen:

Mitte des Jahres wurde in Wien eine neue Filiale eröffnet und eine Filiale hat ihren Standort verlegt. Der Filialbestand ist damit auf 29 angewachsen.

5. Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Umwelt

Die Inditex-Gruppe hat seine Verpflichtungen vollständig auf die Ziele des Pariser Abkommens abgestimmt, das darauf abzielt, den Anstieg der globalen Temperatur auf 1,5ºC zu begrenzen. Um dies zu erreichen, konzentriert sich Inditex auf die Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) und der UN Fashion Industry Charter for Climate Action. Darüber hinaus hat die Inditex-Gruppe den im Jahr 2023 eingeführten Climate Transition Plan entwickelt, der konkrete Aktionslinien und Ressourcen aufzeigt, um die Ziele zu erreichen.
Der Bezug unseres Leinens und Polyesters aus überwiegend umweltfreundlicheren Quellen ermöglicht es Emissionen bei Anbau und Produktion dieser Rohstoffe zu minimieren. Für das Jahr 2040 ist das Netto-Null-Emissionsziel anvisiert.

Das 2017/18 initiierte Kooperationsprojekt „Take Back“ wird in allen Filialen angeboten. Das Projekt sieht die Sammlung von Altkleidung in den Filialen in speziellen Containern zum Zwecke der Wiederverwertung (Recycling bzw. Spende an Bedürftige) vor und wird seitens der Kunden sehr gut angenommen.

Bereits seit 2019 gibt INDITEX im Einklang mit seinem Umweltengagement nur mehr 100% wiederverwendbare und recycelbare Papiertüten an Kunden aus.

Im Rahmen unseres Bestrebens, jedes Element unseres Geschäftsmodells nachhaltiger zu gestalten, erhebt das Unternehmen seit Ende 2021 für alle Tragetaschen, die den Kunden in den Geschäften zur Verfügung gestellt werden, eine Gebühr. Das Ziel dieser Initiative ist es, die Reduzierung und Wiederverwendung von Tragetaschen zu fördern.

In 2023 wurde das Kreislauf-Programm Zara Pre-Owned implementiert, welches die Nutzungsdauer unserer Produkte verlängern soll.

Mitarbeiter

Ein Großteil des Bedarfes an Fortbildung der Mitarbeiter kann innerhalb der Gruppe abgedeckt werden. INDITEX Österreich setzte die in der Vergangenheit eingeleiteten Diagnose-, Trainings- und Entwicklungsprogramme für Verkäufer und Führungskräfte fort. Ziel ist es, das Talent und das Engagement der Teams zu fördern, um so auch die Attraktivität als Benchmark-Arbeitgeber zu stärken.

6. Risikobericht

Geschäfts- und operative Risiken

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, die das Kaufverhalten der Konsumenten im Einzelhandel beeinflusst, stellt ein wesentliches Geschäftsrisiko von INDITEX Österreich dar.

Zusätzlich können potentielle Risiken aus Fehleinschätzungen von Modetrends in der Sortimentszusammensetzung resultieren. Durch die direkte Kommunikation des Filialmanagements mit dem Vertriebsteam und den Sortimentsverantwortlichen in der spanischen Muttergesellschaft können, unterstützt durch die aufgebauten Controlling-Systeme, jedoch schnell gegensteuernde Maßnahmen ergriffen werden.

Das **Bestandsrisiko**, wenn ein Missverhältnis zwischen den gehaltenen Lagerbeständen und den Verkaufstrends der Produkte besteht, ist als gering einzuschätzen: die Lagerfläche von INDITEX Österreich ist begrenzt, da sich die Filialen in den besten Lagen der jeweiligen Städte befinden. Darüber hinaus ist der Bestand auch durch das vom Konzern implementierte Geschäftsmodell begrenzt (Lieferungen in kleinen Mengen, SINT- integrierter Warenbestand).

Reputationsrisiken ergeben sich aus der Möglichkeit eines fehlerhaften Umgangs mit Fragen der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit, der Verantwortung für die Produktsicherheit, des Unternehmensbildes des Unternehmens sowie des Images in den sozialen Netzwerken. Wir begegnen diesem Risiko durch die strenge Kontrolle zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Mitarbeiter sowie der Richtlinien des Konzerns zur sozialen Verantwortung für Lieferanten.

Cash Flow und Liquiditätsrisiken: Die Gesellschaft hat die Möglichkeit, sich bei Bedarf über die Konzernfinanzierungsgesellschaft zu finanzieren.

Die Gesellschaft vertreibt konzerneigene Produkte, welche weder beschaffungsseitig noch absatzseitig wesentlichen Preisschwankungen unterliegen.

Möglichen **Risiken im Personalbereich** begegnet INDITEX mit einer Reihe von Maßnahmen. Sie reichen von der Auswahl qualifizierter Mitarbeiter, laufenden internen Schulungen bis zum Potentialprogramm für Mitarbeiter. 2025/26 waren keine bestandsgefährdenden Entwicklungen zu erkennen. Um auch zukünftig genügend Potential an Fach- und Führungskräften zur Verfügung zu haben, wird auch weiterhin ein starkes Engagement in die interne Promotion der Mitarbeiter erfolgen.

genügend Potential an Fach- und Führungskräften zur Verfügung zu haben, wird auch weiterhin ein starkes Engagement in die interne Promotion der Mitarbeiter erfolgen.

Finanzinstrumente

Auf der Aktivseite stellen die im Jahresabschluss ausgewiesenen Forderungen das maximale Bonitäts- und Ausfallsrisiko dar. Im Jahresabschluss der Gesellschaft ergeben sich keine Risiken aus Währungsschwankungen, da sowohl Lieferungen als auch Kreditfinanzierungen zur Gänze auf Euro-Währungsbasis abgewickelt werden.

Es werden im Unternehmen keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

7. Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten werden von unserer Gesellschaft als reine Vertriebsorganisation nicht betrieben.

8. Ausblick

Die Gesellschaft sieht langfristige Wachstumschancen am österreichischen Markt. Unsere wichtigsten Prioritäten sind die kontinuierliche Verbesserung des Produktangebots, die Verbesserung des Kundenerlebnisses, die stärkere Fokussierung auf Nachhaltigkeit und der Erhalt des Talents und des Engagements unserer Mitarbeiter/innen.

Voraussagen betreffend die wirtschaftlichen Entwicklungen auf unsere Operationen im Jahr 2026 sind weder mit hinreichender Sicherheit zu prognostizieren noch zu quantifizieren. Wir sind jedoch nach wie vor von der Stärke und Flexibilität unseres Geschäftsmodells und unserer langfristigen Wettbewerbsposition überzeugt.

Im Geschäftsjahr 2026/27 rechnen wir daher mit einem nachhaltig guten Ergebnis sowie einem starken operativen Cash Flow.

Die ersten Kollektionen für die Frühjahr/Sommer-Saison werden von unseren Kunden gut angenommen.

Für das Geschäftsjahr 2026/27 sind diverse Investitionen in das bestehende Filialnetz geplant, um durch die Anpassung an das neueste nachhaltige Ladenkonzept mit modernster Technologie, unsere Wettbewerbsdifferenzierung weiter ausbauen zu können.

Wien, am 18. Mai 2025

Geschäftsführung

Luis Maria Prada Vázquez